



Josef H. Reichholf
Waldnatur

Ein bedrohter Lebensraum für Tiere und Pflanzen

320 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-96238-349-7,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Streifzüge durch die Natur unserer Wälder

Pünktlich zum »internationalen Tag des Waldes« (21. März) führt Josef H. Reichholf seine Leserinnen und Leser im zweiten Band seiner Natur-Trilogie, »Waldnatur«, in einen der faszinierendsten Lebensräume: den Wald. Hier gibt es nicht nur jede Menge Überraschendes zu entdecken, sondern auch viel zu tun, um seine Lebensvielfalt zu erhalten.

Wir alle sind hoffentlich irgendwann einmal im Wald gewesen. Viele Menschen machen hier regelmäßig Spaziergänge – so wie Josef H. Reichholf, der regelmäßig mit kritischem Blick durch die Wälder streift. Nicht selten zieht es ihn dabei in einen Wald, den es bei uns heute kaum noch gibt, den Auwald. Schon als Kind stromerte er in diesen »Dschungeln« am unteren Inn umher.

In seinem neuen Buch »Waldnatur. Ein bedrohter Lebensraum für Tiere und Pflanzen« (ET 15.03.2022) – dem zweiten Band seiner im oekom verlag erscheinenden Natur-Trilogie (es folgt »StadtNatur«) – schildert der passionierte Beobachter, Bestsellerautor und Wissenschaftler, was man bei Waldgängen sehen und erleben kann. Er durchwandert urwaldartige Auwälder und Fichtenforste, erkundet den blühenden Frühsommer ebenso wie den vermeintlich kargen Winter, blickt voraus in die ungewisse Zukunft vieler Baumarten und gewohnt kritisch auf das Tun von Forstverwaltungen und Jagd. Indem er das große Ganze ebenso betrachtet wie mikroskopisch kleine Vorgänge, lässt er uns die Vielfalt der Natur erfahren und bietet eine sehr persönliche Auswahl an Themen, die illustrieren und ergänzen, was die Natur unserer Wälder ausmacht – und wie ihre Zukunft aussehen kann.



© Miki Sakamoto-Reichholf

Josef H. Reichholf

Josef H. Reichholf ist einem breiten Publikum als Autor zahlreicher Sachbücher bekannt, darunter mehrerer Bestseller. An der TU München lehrte er 30 Jahre Gewässerökologie und Naturschutz. Jahrzehntlang führte er Forschungen an Inn und Isar durch. Er gehört zu den 40 prominentesten Naturwissenschaftlern Deutschlands (Cicero-Ranking) und wurde mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Auf rund 300 Seiten breitet er einen kostbaren Wissensschatz aus, ein Crashkurs in Ökologie.«
Christina Janssen, Deutschlandfunk Andruck

»Jederzeit merkt man dem Autor an, dass er weiß, wie und wovon er spricht.«
Ralf Stork, Spektrum der Wissenschaft

»Josef H. Reichholfs Buch weckt die Lust auf eine Auszeit zwischen Bäumen. Ihm gelingt es, auch dem Laien ein Grundverständnis über das Ökosystem Wald zu vermitteln.«
Tim Hüttinger, Geographische Rundschau

»Ein Buch, das Respekt vermittelt.«
Fundraiser Magazin